

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform**

Band (Jahr): **3 (1931-1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das neue Leben

Monatliche Zeitschrift u. Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber A. VOGEL, BERN-LIEBEFELD

Copyright by Verlag „Das neue Leben“ 1929. Alle Rechte vorbehalten.

No. 2

APRIL 1931

3. JAHRGANG

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Ein Trost	25	7. MoostorfmuU im Garten	37
2. Frühling und Schule	25	8. Die Hygiene des Kaffeetrinkens	38
3. Was sollen wir essen, was sollen wir trinken?	27	9. Zur Freude der Kinder: Prezis glich!	40
4. Der Grundsatz der persönlichen Freiheit im Kampf gegen den Tabak	29	10. Speisezettel und Rezepte	41
5. Versuch an Hühnern für Knaben und Mädels	33	11. Aus dem Leserkreis	43
6. Acht Gebote zur Erhaltung eines hohen Alters	35	12. Fragen und Antworten	44
		13. Warenkunde und Geschäftliches	45
		14. Büchertisch	47

Abonnementspreis für die Schweiz: Einzelnummer Fr. —,50, halbjährlich Fr. 2,80, jährlich Fr. 5.—. **Für Deutschland:** Halbjährlich Mk. 2,80, jährlich Mk. 4,80. **Übriges Ausland:** Halbjährlich Fr. 3,50, jährlich Fr. 6.—. Um Nachnahmespesen zu vermeiden, möchte man bei Abonnementsbestellungen an den Verlag, den Betrag stets gleichzeitig auf unser Postcheckkonto V 6883 einbezahlen. In Deutschland Karlsruhe 70423.

EIN TROST.

Ich kenne einen Trost, der ewig hält,
Der jedes Leid durchsonnt, die Nacht erhellt;
Die starre Winterszeit erliegt
Ein jedes Jahr dem Frühling, dessen Leben siegt.
Was in der Kälte langer Todesnacht
In Ketten still gefangen war, erwacht
Und keine Macht der Finsternis verhindern kann,
Dass neues Leben Odem froh gewann. —
So grad, so siegt der neue Hauch der Zeit
Wohl über Kummer, über Gram und Leid,
Das ist der Trost, dass nur das Wahre wird besteh'n
Und dunkle Wege müssen untergeh'n! —

S. V.

FRÜHLING UND SCHULE.

Wieder kehrt der Frühling mit Sonnenschein und linden Lüften, mit Blütenduft und Blumenzauber ins Land. Gross und klein freut sich, hinauszuziehen in die freundliche Frühlingsnatur nach der langen Winterszeit mit ihren reichen Schneemassen. Es ergeht dem Volke gewissermassen noch wie zu Goethes Zeit. Noch

Gesundheit ist wahrer Reichtum, den man erst schätzt, wenn man ihn verloren hat. (Stefan Steinmetz.)